

Welche Heide gibt es in der Lüneburger Heide?



Die Lüneburger Heide. Warst du schon mal da? Wenn ja, dann hast du auch "das Meer der Heide" gesehen, ein roter Teppich, so weit das Auge reicht. Alles gleich? Da müsste man mal genauer hinschauen!



Hier kannst du die Pflanzen der Lüneburger Heide näher kennenlernen und einen Steckbrief herstellen.

Du brauchst: Nawi Ordner, Bestimmungsbuch, eventuell Internetzugang.

1 Lies den Text zuerst einmal durch, unterstreiche unbekannte Wörter und kläre sie!

Die Heide entstand, da durch Beweidung, Feuer und Rodung der Wald in der Bronzezeit immer mehr zurückgedrängt wurde. Das Holz wurde für die Lüneburger Saline benötigt. Die in der Lüneburger Heide überwiegend trockenen und sandigen Böden wurden von der Heide besiedelt, woraus sich die Besenheide als vorherrschende Form entwickelte. Der Zwergstrauch erreicht eine Höhe von etwa 50 cm. An der Blütenkrone deutlich von der Besenheide zu unterscheiden ist die ebenfalls für Heidegebiete charakteristische Glockenheide, die in feuchteren Gebieten zu finden ist.



Besenheide



Glockenheide

Quelle: www.heideurlaub.de/lueneburger_heide_info/die_lueneburger_heide/;
Unterricht Biologie, Heft 215, Friedrich Verlag, Seelze, 1996

2. Kläre, was unter Saline zu verstehen ist. Schlage dazu zum Beispiel in einem Lexikon nach.

3. Beantworte nun folgende Fragen:

- Wie ist die Heidepflanze in die Lüneburger Heide gekommen?
- Welche Heidepflanzen findet man dort?

4. Stelle je einen Steckbrief mit Bild (hier kannst du die Bilder auf diesem Bogen ausschneiden) für die beiden Heidepflanzen mit Hilfe eines Bestimmungsbuches her (z. B.: *Was blüht den da?*). Darin sollten unter anderem vorkommen: Beschreibung, Blütezeit, Vorkommen, Wissenswertes.

5. Stelle deine Ergebnisse den anderen vor. Sind alle Informationen enthalten? Welche könnte man noch ergänzen?



Kennst du noch weitere Pflanzen aus der Lüneburger Heide?